

LIEBE ELTERN,

der Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung ist der Beginn eines neuen Lebensabschnittes mit vielen neuen Herausforderungen an Ihr Kind.

Für die Eingewöhnungszeit gibt es aufgrund der Individualität eines jeden Kindes und unterschiedlicher Rahmenbedingungen keinen exakten Zeitrahmen. Jedoch hat sich eine Eingewöhnungszeit von etwa 2-4 Wochen bewährt.

Unter der Eingewöhnungszeit verstehen wir die ersten Wochen, die Ihr Kind zuerst in Begleitung von Mutter oder Vater und später allein in der Kindertageseinrichtung verbringt.

Wir möchten, dass sich Ihr Kind bei uns bald sicher und geborgen fühlt, gerne spielt und sich gut entwickelt - und dafür brauchen wir SIE!

Sie kennen Ihr Kind am besten und Ihre Mithilfe ist für einen gelungenen Start Ihres Kindes im Kindergarten durch nichts zu ersetzen. Wir wissen, dass ein Kind, das in der Anfangszeit Mutter oder Vater verlässlich an seiner Seite hatte, eine bessere und stressfreiere Eingewöhnung erlebt.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Ihr Kind gibt das Tempo vor. Es bekommt bei uns die Zeit, die es für die Eingewöhnung benötigt.

1. Die Grundphase

In den ersten Tagen begleiten Sie (Mutter oder Vater) Ihr Kind in die Einrichtung. Sie bleiben gemeinsam ca. 1-2 Stunden mit ihm im Gruppenraum, den es erkunden und dabei die anderen Kinder kennenlernen kann. Die Erzieherin, die Ihr Kind in der Eingewöhnung begleitet, nimmt behutsam Kontakt zu Ihrem Kind auf ohne es zu drängen. Ihr Kind soll sich der Erzieherin vertrauensvoll nähern und kann jederzeit zu Ihnen zurückkehren, da Sie die gesamte Zeit anwesend sind, sich aber eher passiv verhalten.

2. Der Trennungsversuch

Nach einigen Tagen, der Zeitraum wird individuell abgesprochen, wird die Anwesenheitszeit des Kindes gesteigert und es findet ein erster Trennungsversuch statt. In Absprache mit der Erzieherin verlassen Sie den Gruppenraum und halten sich in der Nähe aber außer Sichtweite des Kindes auf. Die Reaktion des Kindes ist Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch des Trennungsversuchs.

3. Die Stabilisierungsphase

Die Trennungszeit wird in Absprache mit der Erzieherin schrittweise verlängert. Die Eingewöhnungszeit wird individuell an Ihr Kind angepasst. Es gibt Kinder, die schon nach wenigen Tagen einen Vormittag allein in der Kindertageseinrichtung verbringen können. Andere benötigen dafür aber erfahrungsgemäß 2 oder mehr Wochen. Fühlt sich Ihr Kind erstmal in der Einrichtung sicher, ist eine zügige Ausweitung der Betreuungszeit möglich.

DIE TRENNUNG GEMEINSAM MEISTERN

- ❖ Halten Sie sich an abgesprochene Uhrzeiten, nur so kann eine reibungslose Eingewöhnung beginnen!
- ❖ Verhalten Sie sich eher passiv und drängen Sie ihr Kind nicht.
- ❖ Verabschieden Sie sich nur kurz von Ihrem Kind, gehen Sie dann zügig hinaus und seien Sie jederzeit erreichbar (Handy) oder warten Sie außer Sichtweite Ihres Kindes, bis die vereinbarte Trennungszeit verstrichen ist. Beenden Sie nach dem Wiederkommen den Kita/Krippentag und gehen mit Ihrem Kind nach Hause.
- ❖ Haben Sie keine Sorge. Die Erzieherin beschäftigt sich während der Trennungszeit intensiv mit Ihrem Kind und tröstet es bei Bedarf. Gelingt ihr das nicht, holt sie Sie zur Hilfe.
- ❖ Bringen Sie für Ihr Kind ein Kuscheltier oder etwas anders Vertrautes mit, das kann ihm ebenfalls den Abschied von Ihnen erleichtern.
- ❖ Verabschieden Sie sich auf jeden Fall von Ihrem Kind und gehen nicht einfach weg, weil dies ein Vertrauensbruch für Ihr Kind bedeuten kann.
- ❖ Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind in jeder Situation von der Erzieherin trösten lässt und es sich nach dem morgendlichen Abschied von Ihnen –vielleicht nach kurzem Weinen- dem Spiel in der Gruppe zuwendet und gut gelaunt in den Tag startet.
- ❖ Bei Fragen und Anliegen können Sie gerne auf uns zu kommen.

HERZLICH WILLKOMMEN

in der Kita Langenbieber



Unser Leitfaden
für die
Eingewöhnung

Kindertageseinrichtung
Langenbieber
Am Linsengraben 6
Telefon: 06657/987-2301
kita.langenbieber@hofbieber.de